

Woher kommt Taekwondo?

Taekwondo stammt aus Korea. Heute wird die koreanische Kampfsportart in über 160 Ländern betrieben – allein in Deutschland gibt es über 60 000 Taekwondo-Sportler.

Seit 2000 ist Taekwondo Olympische Disziplin.

Was heißt Taekwondo eigentlich?

Der Name Taekwondo setzt sich aus den koreanischen Begriffen „Tae“ (Fuß), „Kwon“ (Faust) und „Do“ (Weg) zusammen. „Tae“ und „Kwon“ beziehen sich also auf die wichtigsten Techniken dieser Kampfsportart. „Do“ bezeichnet ihre mentale Dimension – in Asien gilt Kampfsport auch als Charakterschulung. Neben Fitness und Körperbeherrschung sollen dem Sportschüler Eigenschaften wie Respekt, Toleranz, Geduld und Selbstdisziplin vermittelt werden.